

Zeitschrift: Werk, Bauen + Wohnen
Herausgeber: Bund Schweizer Architekten
Band: 99 (2012)
Heft: 5: Balkone und Loggien = Balcons et loggias = Balconies and Loggias

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 15.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

heit der Marktteilnehmer. Solche Liebhaberobjekte zeichnen sich beispielsweise durch erstklassige Lage, überdurchschnittliche architektonische Qualitäten, die Handschrift berühmter Architekten, Prestige, und weiteres mehr aus. Auswertungen zeigen, dass der Liebhaberwert mit der Lage korreliert und kaum mit dem Namen und der Bedeutung des Autors. Je unbedeutender die Lage, umso kleiner ist die Zahlungsbereitschaft für Autorenarchitektur.

Liebhaberwerte dürften im teuren bis luxuriösen Segment anzutreffen sein. Diese These lässt sich stützen, wenn die Dichte von Autorenarchitektur im teuren Wohnungsbau untersucht wird. Das Segment scheint insbesondere für junge ambitionierte Autoren ein geeigneter Einstieg zu sein. Luxus beginnt statistisch im Fünf-Prozent-

Bereich, das heißt jede 20. Transaktion ist dem Luxussegment zuzuordnen. Einfamilienhäuser werden ab rund 2,2 Millionen Franken, Eigentumswohnungen ab rund 1,75 Millionen Franken dem Luxussegment zugeordnet. Da vor allem die Standortgemeinde den wesentlichen Preisfaktor darstellt, ist das Luxussegment auf wenige Gemeinden fokussiert. Fraglich bleibt, ob die Besteller oder Käufer luxuriöser Autorenarchitektur diese auch unter diesem Aspekt weiterverkaufen können.

Trotz diesen ernüchternden Feststellungen sollte der Architekt bestrebt sein, hochwertige und marktgerechte Autorenarchitektur zu verwirklichen. Dies gilt gleichwohl für profane Aufgaben an schwierigen Lagen. Höchste Funktionalität in Kombination mit anmutiger Ästhetik für ein So-

zialwohnprojekt an einer verkehrsbelasteten Lage zu erreichen, verlangt zum Beispiel erst Recht nach einem qualifizierten Autor. Kann er es schaffen, mit seinem Produkt die Zufriedenheit der Nutzer zu erreichen und die ökonomischen Kennzahlen auf einem marktgerechten Niveau zu halten? Architekturqualität, und weniger die Kunst, werden in der Bautätigkeit an Bedeutung gewinnen.

Marcel Scherrer, Wüst & Partner, www.wuestundpartner.com

Quellen: Immo-Monitoring und Transaktionsdaten Wohneigentum, Wüst & Partner AG



Thomas Haas, Walter Lüthi Holzbau AG, 3110 Münsingen
Ausgezeichneter Betrieb 2011–2014

Zusammenarbeit ist Silber. Partnerschaft ist Gold.



www.holzbau-plus.ch
Das Qualitätslabel im Holzbau.



HOLZBAU PLUS®
gemeinsam erfolgreich